



Das Vielfaltsspiel - Umgang mit sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Jugendhilfe

Seminar-Nr.: 24-22T-005	Dozent: Marcus Urban; Coach, Diplom-Ingenieur für Stadt- und Regionalplanung,	Kosten: 90,00 €
Termin: 12.09.2024; 09:00 bis 16:00 Uhr	Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Kontakt: Ina Paul 0361 511 509-17 ina.paul@awobildungswerk.de
Seminarort: AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH, Am Johannestor 23, 99084 Erfurt	Methoden: interaktiver Input mit Videos und Diskussion, Vermittlung von praktischen Methoden und Coaching- Werkzeugen, Gruppenarbeit an Fallbeispielen	

Neben kulturell-religiösen Unterschieden wird auch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in unserer Gesellschaft immer mehr sichtbar. In unseren Lebens- und Arbeitswelten prallen vielfältige Werte, Rollen und Regeln aufeinander. Das wirkt oft als Störung und sorgt für Ängste und Verunsicherungen – birgt aber auch Ressourcen und Potenziale. Wenn Menschen ihre Energien darauf verschwenden, lebenswichtige Merkmale der eigenen Identität und Lebensweise zu verstecken oder andere für deren Merkmale zu diskriminieren, gehen viele Ressourcen verloren. Das hat Auswirkungen auf den Alltag – auf die Atmosphäre im professionellen Team als auch bei der jeweiligen Zielgruppe. Das offene Miteinander wird geschwächt oder gar lahm gelegt. Ein „Versteckspiel“ führt gerade bei Jugendlichen häufiger zu Fremd- oder Autoaggressivität – gleichgeschlechtlich empfindende junge Menschen neigen eher zum Suizid. Bildungsbiografien von Menschen gestalten sich immer vielfältiger.

Das Seminar legt den Schwerpunkt auf einen offenen und reflektierten Umgang mit dem vermeintlichen „Anderssein“ im Themenfeld Homosexualität, Geschlechterrollen bis Transgender/Transidentität und dessen praktischen Nutzen für ein weltoffenes Umgangsklima. Es ermöglicht einen Blick auf das Konzept „Diversity“, sensibilisiert für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt und vermittelt Handlungsansätze, wie auftretende Probleme überwunden werden können. Sie lernen Selbstsicherheit bei der Argumentation im Arbeitsalltag und können im Hinblick auf eine nachhaltige Prozessbegleitung in ein bundesweites Netzwerk eingebunden werden.

Seminarschwerpunkte:

- Aktivierung und Sensibilisierung für das Themenfeld
- „Versteckspiel“ – Ursachen, Formen und Folgen von Diskriminierung
- „Management Diversity“ – Konzept und Methodik
- Handlungsansätze und Vernetzungswissen

Marcus Urban, Ihr Dozent zu diesem Seminar, ist studierter Diplom-Ingenieur für Stadt- und Regionalplanung, praktizierender freiberuflicher Referent, Berater und Coach (dvct). Seine Erfahrungen als homosexueller Ex-Profifußballer beim FC Rot Weiß Erfurt, mehrere Studien- und Arbeitsaufenthalte in Italien und die Betreuung von Menschen mit Behinderung in Hamburg ermöglichten ihm einen authentischen Zugang zum Thema Vielfalt.